

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz

**Band:** 8 (2015)

**Heft:** 21

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



folgreicher Sirenenetest bei der ZSO MME

© Schutzaufgabe der ZSO BMRG, welche 30 Gemeinden

erreicht, werden 56 aktivierte und 49 mobile Sirenen

erreicht. Der mobile Sirenenstandort ZSO BMRG

berichtet, bei dem mobilen Sirenen waren alle 49 Sirenen voll

aktiviert.

[www.bmrg.ch](http://www.bmrg.ch)

KOJAKS ERBF | Hilfe | September 2013 | NEZZ Tollo



Zum heutigen Berichtstag in der Schweiz hat das Team von

100 Kojaks interessante Notfälle ausgewählt

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

Share

2 Sirene non vanno

Die Sirenen haben geheult. Doch

wieviel du überhaupt, was im Ernstfall

zu tun ist?

[www.kojaks.ch](http://www.kojaks.ch)

Share

Sirenen test 2015 im Kanton Basel-Landschaft erfolgreich

[www.kbl.ch](http://www.kbl.ch)

Share

Um 11.30 Uhr werden 223 Sirenen von der

Notfallzentrale der Polizei Basel-Landschaft zentral

ausgelöst. Der Test dauert 15 Minuten und ist über

den Funk (Phywell). Wegen dem aussetzen laufenden

Universitäts- und der Unterricht auf jedem Kanton

ausgelöst. Nicht allein, sondern von 100 Kojaks

ausgeführt werden.

[www.kbl.ch](http://www.kbl.ch)

Share

lugar Rat: Notvorrat

Die Sirenen haben geheult. Doch

wieviel du überhaupt, was im Ernstfall

zu tun ist?

[www.kbl.ch](http://www.kbl.ch)

Share

13



Christoph Flury  
Stv. Direktor BABS

Benno Bühlmann  
Direktor BABS



## EDITORIAL

3

## PERSÖNLICH

### «Das Dienstpflichtmodell im Zivilschutz ist zu überdenken»

4

Denis Froidevaux spielt zurzeit in zwei Reformen im Bevölkerungsschutz eine zentrale Rolle: als Chef des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee bei der Reorganisation des Waadtländer Zivilschutzes und auf nationaler Ebene als Projektleiter Umsetzung Strategie Bevölkerungsschutz 2015+. Ein Interview.

## DOSSIER: ALERTSWISS

### Neue Weg in der Kommunikation

7

Mit einem Twitteraccount, einem Blog und einer Social Wall nutzt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS zusammen mit den Partnern im Bevölkerungsschutz neu auch die Social Media. Vor allem für die Information zur Notfallvorsorge.

### Notfallvorsorge: Tim oder Tom, Grille oder Ameise?

10

Der Bevölkerungsschutz ist ein Verbundsystem. Dazu gehören eigentlich auch Tim und Tom mit ihren Familien. In der Notfallvorsorge spielen sie eine wichtige Rolle.

### Neue Technologien, neue Perspektiven

13

Für den Bevölkerungsschutz ergeben sich Perspektiven, um neue Technologien in der Vorsorge und im Ereignisfall zu nutzen.

### eKom-Konzept: Gemeinsame Kanäle zur Kommunikation im Ereignis

16

Ein Konzept zeigt auf, wie künftig schweizweite Verbreitungskanäle zur Information der Bevölkerung aussehen könnten.

## KOOPERATION

19

## AUSBILDUNG

22

## AUS DEM BABS

24

## AUS DEN KANTONEN

27

## AUS DEN VERBÄNDEN

31

## SERVICE

34

## SCHLUSSPUNKT

35